

Aktion für den Frieden

Exponate des DRK Schlitz in Schaufenstern

LAUTERBACH

Die Botschaft des Friedenslöwen in Lauterbach wird in einigen Schaufenstern durch eine begleitende Dekoration aus bemalten Dreiecktüchern des Projekts unterstützt.

Der Friedenslöwe von Soroptimist International (SI) Lauterbach Vogelsberg ist in diesem Jahr mit Dreiecktüchern verhüllt, wie sie aus dem Verbandskasten bekannt sind. Das Dreieckstuch wurde von Dr. Friedrich von Esmarch erfunden, der selbst im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 war.

Die Dreiecktücher für „Nie wieder Krieg!“ wurden unter anderem in Kitas, Seniorenheimen und Schulen der Region bemalt und zu einem Mitmach-Kunstwerk am Löwen verbunden, der dadurch zu einem Symbol wird für Hilfe, Heilung und Hoffnung.

„Nie wieder Krieg!“ stellt in diesem Jahr den Elysée-Vertrag zwischen Frankreich und Deutschland in den Fokus, der Grund zur Hoffnung ermöglicht, dass aus Feinden schließlich doch Freunde werden können.

Er wurde vor 60 Jahren beschlossen und unterzeichnet. Mit diesem Vertrag wurde nach drei großen Kriegen das Ende der „Erbfeindschaft“

endgültig besiegelt. Der Begriff „Erbfeindschaft“ wurde im Krieg 1870/71 in die Welt gesetzt – der Krieg, dem das Löwendenkmal im Jahr 1907 gewidmet wurde.

Das Modehaus Kimpel hat ein großes Schaufenster zusätzlich mit Exponaten des DRK Schlitz dekoriert, das viele historische Hilfsmittel des DRK in seinem Archiv bewahrt und dem SI-Projekt „Nie wieder Krieg!“ zur Verfügung stellte.

Es beteiligen sich an der Aktion in Lauterbach darüber hinaus: Hohhaus-Apotheke, Lauterbacher Weinkontor, Sehlöwe sowie die Buchhandlungen „Lesezeichen“ und „Das Buch.“ ad



Modehaus Kimpel und Hohhaus-Apotheke mit Exponaten des DRK Schlitz. Fotos: SI/Kirst